

Gegen jede Unterstützung Israels Für die Befreiung Palästinas vom Zionismus

Palästina war bis zum 1. Weltkrieg Teil des Osmanischen Reiches. Muslime, Christen und Juden lebten dort seit Jahrhunderten friedlich miteinander. Es gab keinen Judenhass wie in Europa und keine Pogrome gegen Juden. Nach der Niederlage des Osmanischen Reiches teilten sich Großbritannien und Frankreich die Kriegsbeute untereinander auf. Die Grenzen des Kolonialgebiets Palästina wurden damals von Großbritannien bestimmt und vom 'Völkerbund' abgesegnet.

Die Briten betrieben in Palästina eine Kolonialpolitik der Ansiedlung und Begünstigung europäischer Kolonialisten. Die Siedler wurden in Zusammenarbeit mit den Zionisten unter den Juden in Europa rekrutiert. Gegen den Widerstand der Palästinenser schufen die Briten die Voraussetzungen für die Katastrophe, welche über die Bevölkerung des Landes 1948 hereinbrach.



Israel ist ein europäischer kolonialer Siedlerstaat, der auf der gewaltsamen Vertreibung und Enteignung der indigenen Bewohner des Landes beruht. Israel ist ein Unrecht und fortgesetztes Verbrechen gegenüber den PalästinenserInnen, deren Selbstbestimmungsrecht völlig missachtet wurde und wird.

Zionismus ist die ideologische Basis Israels, als Projekt gewaltamer Aneignung fremden Landes, als Rechtfertigung der fortgesetzten Verbrechen gegen die PalästinenserInnen, und zur permanenten Kriegsmobilisierung der israelischen Gesellschaft. Die Existenz dieses Staates basiert auf Gewalt, Raub, Lügen und permanentem Krieg.

Frieden wird erst möglich, wenn die israelische Gesellschaft die Mythen über sich selbst und den Staat Israel aufgibt, die fortgesetzten Verbrechen gegen die Palästinenser beendet, begangenes Unrecht anerkennt, und auch die Verantwortung dafür übernimmt.

Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit und Frieden sind jedoch nicht im Interesse Israels. Statt dessen versuchen die Zionisten uns ihre verdrehten Geschichten zu verkaufen. Die gewaltsame Aneignung palästinensischen Landes wird zur Rückkehr der Juden ins gelobte Land. Juden überall auf der Welt, deren Familien niemals in Palästina lebten, werden zur Diaspora mit allen Rechten, während den palästinensischen Flüchtlingen, deren Familien immer dort lebten, ihr Recht auf Rückkehr verweigert wird. Der Widerstand der PalästinenserInnen gegen die Besatzung ihres Landes wird als Verteidigungsfall Israels dargestellt.

Israel betreibt permanenten Krieg. Seit 2006 führt es alle 3 Jahre einen großangelegten militärischen Angriff durch. Gegen Libanon 2006, gegen die Palästinenser 2009 und erneut derzeit. Dies ist nur möglich wegen der massiven Unterstützung Israels durch die USA und die Staaten der EU, allen voran Deutschland. Die Politik unseres Landes war schon immer pro-zionistisch und gegen das Selbstbestimmungsrecht der Palästinenser. Das deutsche Militär wird seit Jahren zur israelischen Absicherung in libanesischen Gewässern eingesetzt, und derzeit auch zur Intervention gegen Syrien. Israel wird bevorzugt im Handel, durch Waffenlieferungen kriegsfähig gehalten, durch Propaganda unterstützt, und wird durch Kulturaustausch, sportliche Veranstaltungen und wissenschaftlich-technische Kooperationen auf vielen Ebenen mit der EU und speziell Deutschland verbunden. Wir lehnen diese Politik ab und treten ein für die Beendigung jeder Unterstützung für Israel.

- Das Unrecht gegen Juden in Europa kann nicht das Unrecht der europäischen Kolonisation Palästinas rechtfertigen.
- Die Gleichsetzung von Juden (Mitglieder einer Glaubensgemeinschaft) und Zionisten (Befürworter einer rassistischen kolonialen Ideologie und Praxis) ist nichts als zionistische Propaganda.
- Das 'Existenzrecht' Israels existiert nur als Recht der Stärkeren, basierend auf Gewalt und in Missachtung der Rechte der ursprünglichen Bevölkerung Palästinas.
- Die Zionisten setzen weiter auf gewaltsame Annexion, Vertreibung und Unterdrückung. Solange Israel von Zionisten dominiert wird, kann es keinen Frieden in Palästina geben.